

KLIMAeffizient – Projektinformationen für Kommunen



Hintergrund

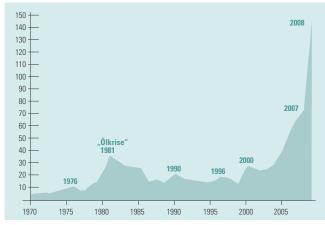
KLIMAeffizient

Immer mehr Kommunen übernehmen Verantwortung im Klimaschutz und haben erkannt, dass die Verbesserung der Energieeffizienz und die Wende hin zu erneuerbaren Energien unverzichtbare Bestandteile kommunalen Handelns sind. Ein wichtiges Handlungsfeld sind hier Industrie und Gewerbe. KLIMAeffizient ist ein Beratungsprogramm für die Verbesserung der Energieeffizienz der lokalen Wirtschaft unter Schirmherrschaft der Kommune.

Für die Durchführung von KLIMAeffizient sind engagierte Kommunen erforderlich, die die Schirmherrschaft für ein Projekt in ihrer Region übernehmen und die Betriebe am Ende für ihre Teilnahme auszeichnen.

Kommune und Betriebe profitieren

Die Kommune positioniert sich als Förderer und Partner der Wirtschaft im Klimaschutz. Durch die Verbesserung der Energieeffizienz bei den beteiligten Betrieben verbessern diese langfristig ihre Wettbewerbsfähigkeit. Das entstehende Netzwerk dient als Plattform, um weitere Unternehmen in der Region für aktiven Klimaschutz zu gewinnen.



Entwicklung der Rohölpreise

KLIMAeffizient bietet den teilnehmenden Betriebe ein Konzept mit dessen Hilfe diese

- eine Abschätzung ihrer Energieeinsparpotenziale erhalten,
- die Verbrauchsstruktur ihrer wichtigsten Anlagen anhand eines Messkonzepts besser kennenlernen.
- 3. konkrete Maßnahmen zum Energie- und Kostensparen identifizieren,
- 4. ihre Mitarbeiter zur Energieeinsparung motivieren,
- 5. von den Erfahrungen anderer Betriebe aus der Region profitieren,
- den Grundstein für ein Energiemanagementsytem nach DIN 16001/ISO 50001 legen.



www.klima-effizient.de



Vorgehen – Wie funktioniert KLIMAeffizient?

Die Dauer des Projekts ist auf 12 Monate angelegt. Den Ablauf verdeutlicht der folgende Projektplan:

2. Optionale Workshops

Die Kommune kann optional drei Energieeffizienz-Workshops beauftragen, die für
alle Betriebe in der Region offen sind.
Hier werden Instrumente, Umsetzungsmöglichkeiten und "Best-Practice" Beispiele zur Steigerung der Energieeffizienz
aufgezeigt. Gleichzeitig hat die Kommune
die Möglichkeit, Ihre Klimaschutzstrategie
vorzustellen.

4. Mitarbeiterschulung

Gezielte Sensibilisierung der Mitarbeiter zu den Hauptverbrauchern und Einsparmöglichkeiten des Betriebs im Rahmen einer Schulungsveranstaltung

12 Monate

1. Auftaktveranstaltung

Alle Teilnehmer werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vom Schirmherrn (Landrat/ Oberbürgermeister) begrüßt und der Presse vorgestellt. Im Anschluss daran erhalten die Betriebe die Datenerhebungstabellen und es werden erste Ansatzpunkte für Energieeffizienz vorgestellt. Im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs werden bereits umgesetzte Maßnahmen vorgestellt.

3. Beratung und Messung

Energieanalyse und Berechnung von Einsparmaßnahmen bei allen teilnehmenden Betrieben:

- Analyse der Verbrauchsdaten und Lastprofile anhand branchenspezifischer Kennzahlen
- Betriebsbegehung und Begutachtung der Hauptverbraucher. Erste Ideensammlung für Maßnahmen zum Energiesparen gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern
- Temporäre Messungen (1 Woche) von 2–3 Hauptverbrauchern, graphische Auswertung der Verbrauchsdaten mit Vorschlägen zur Verbrauchsoptimierung
- Überschlägige Berechnung der Einsparpotenziale und der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen, sowie der CO₂-Minderung
- Besprechung grundsätzlicher Strukturen für ein Energiemanagementsystem.

5. Abschlussveranstaltung

Öffentliche Auszeichnung aller Teilnehmer durch den Landrat/Oberbürgermeister mit Verleihung von Urkunden





www.klima-effizient.de

Nutzen für die Kommune

- Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft
- Beitrag zur Energiewende und zur nachhaltigen Entwicklung in der Region
- Beitrag zur Energieeinsparung (erfahrungsgemäß 5–10 % pro Betrieb)
- aktiver Klimaschutz durch Reduzierung der CO₂-Emissionen
- Aufbau eines lokalen Klimaschutz-Netzwerks und Vergabe einer lokalen Klimaschutz-Auszeichnung

Maximaler Nutzen bei minimalem Aufwand

Die Betriebe übernehmen den Hauptanteil der Kosten und können z. T. staatliche Förderprogramme in Anspruch nehmen. Sofern gewünscht, kann auch die

Kommune im Sinne eines "Public-Private-Partnership" einen Kostenanteil übernehmen, um z. B. weitere Workshops für die Betriebe zu finanzieren.

Partner

Die Durchführung aller Projektschritte erfolgt durch die erfahrenen Berater der Arqum GmbH. Arqum ist Marktführer in Deutschland bei der Beratung von Unternehmen in allen Fragen des betrieblichen Umweltschutzes. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1998 wurden mehr als 1.500 Unternehmen bei ihren Aktivitäten zur Verbesserung der Energieeffizienz und des betrieblichen Umweltschutzes unterstützt.



Arqum GmbH Aldringenstr. 9 80639 München

Ihr Ansprechpartner: Christian Heinrichs Tel.: (089) 12 10 99 40 E-Mail: heinrichs@argum.de > Büro Stuttgart Gerhard-Koch-Straße 2-4 73760 Ostfildern Tel.: (0711) 900 35 900 stuttgart@arqum.de

> Büro Frankfurt Oppenheimer Landstr. 70 60596 Frankfurt/Main Tel.: (069) 60 60 73 31 frankfurt@arqum.de Büro Hannover Fischerstraße 5 30167 Hannover Tel.: (0511) 21 35 91 77 hannover@arqum.de

Büro Nanjing c/o Baden-Württemberg International Economic and Scientific Cooperation (Nanjing) Co., Ltd. 7–3 Meiyuan Xincun Dabei Xiang 210018 Nanjing, PR China Tel.: +86 (25) 84 729 068 Ext. 838 nanjing@arqum.de

www.arqum.de